

Gemeinde Stössing

A-3073 Stössing 7, Bezirk St.Pölten, NÖ



PROTOKOLL zur SITZUNG des Gemeinderates Stössing am 23.05.2011

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.10 Uhr, im Sitzungsraum des Gemeindeamtes Stössing.
Die Einladung erfolgte am 13.05.2011

Anwesend: Vbgm. Stefan Girsch
GGR Ing. Christian Walzl
GGR Franz Faix
GGR Rupert Hobl
GR Christine Rumel
GR Christian Scheibelreiter
GR Ing. Rosina Neuhold
GR Franz Rauchecker
GR Walter Hubmayer
GR Reinhard Hinterndorfer
GR Johann Fischer
GR Isabella Kickinger
GR Christian Mileder

Entschuldigt abwesend: GGR Walter Blamauer
Unentschuldigt abwesend: ---

Schriftführerin: Regina Lacher-Specht

Vorsitzender: Bürgermeister Alois Daxböck

Bürgermeister Alois Daxböck begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Besucher und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest, verliest die heutige Tagesordnung und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Das Protokoll der letzten Gemeinderats-Sitzung vom 22.02.2011 ist den Fraktionsobleuten zugegangen und wird ohne Einwendungen unterfertigt. Der Fraktionsobmann der Bürgerliste ALST ist nicht anwesend, daher wird das Protokoll von ihm nicht unterfertigt.

Tagesordnung:

- Pkt. 1: Vereinförderung
- Pkt. 2: Darlehensaufnahme für den Straßenbau
- Pkt. 3: Antrag auf Gewährung eines Fassadendarlehens
- Pkt. 4: Ansuchen um Förderung vom Schülerzentrum H2
- Pkt. 5: Grundtausch bzw. -kauf im Bereich Kindergarten und Heizhaus
- Pkt. 6: Wegauflassung von Teilen der Parzelle Nr. 323/1 und 341, KG Stössing
- Pkt. 7: Pachtübereinkommen für den Lagerplatz beim ASZ
- Pkt. 8: Pachtübereinkommen für den Kindergarten-Spielplatz
- Pkt. 9: Ansuchen auf Zuchttierförderung

- Pkt. 10: Pfingstsammlung
- Pkt. 11: Schottervergabe 2011
- Pkt. 12: FF Stössing, Verzichtserklärung auf Ersatzansprüche
- Pkt. 13: Wasserverlegung zum Kaufhaus Kainzbauer
- Pkt. 14: Homepage für das Gemeindeamt Stössing

Pkt. 1: Vereinförderung

Der Bürgermeister bringt die Vereineansuchen vor.

Herr GR Mileder, als Obmann des Vereins Jiu-Jitsu verläßt die Sitzung.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindevorstand eine Vereinförderung von € 300,- vorgeschlagen hat.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge einer Förderung von € 300,- für den Verein Jiu-Jitsu zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr GR Mileder betritt wieder die Sitzung.

Der Bürgerm. verliest das Ansuchen des Rossmarktveranstalters Blamauer Rudolf, in welchem dieser um € 1.000,- ansucht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge einer Förderung von € 1000,- für den Rossmarkt zum Kauf von Verpflegungsgutscheinen für die Veranstaltungsbeteiligten zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Bürgerm. verliest das Ansuchen des Trachtenvereins, wo dieser um € 270,- ansucht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge einer Förderung von € 270,- für den Trachtenverein zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Pkt. 2: Darlehensaufnahme für den Straßenbau

Der Bürgermeister und der Vizebürgerm. verlassen als Raiba-Funktionäre die Sitzung.

GGR Ing. Christian Walzl übernimmt den Vorsitz und berichtet, dass zur Abgabe eines Darlehensangebotes in der Höhe von € 25.000,- die PSK, die Volksbank und die Raiffeisenbank aufgefordert wurden. Lediglich von der Raiffeisenbank wurde ein Darlehensanbot abgegeben. Die PSK und die Volksbank haben telefonisch mitgeteilt, dass die Darlehenshöhe für die Abgabe eines Angebotes zu gering ist. Das Darlehen soll für 7 Jahre aufgenommen werden, für dieses Darlehen liegt ein Schreiben der NÖ Landesregierung vor, wo ein Zinsenzuschuss von max. 3 % zugesagt wurde.

Antrag von GGR Walzl:

Der Gemeinderat möge der Aufnahme eines Darlehens von € 25.000,- für 7 Jahre für das Vorhaben Straßenbau entsprechend dem Anbot der Raiffeisenbank mit einem Zinssatz nach dem 6-Monats-Euribor in der Höhe von derzeit 1,506 % und einem Aufschlag von 0,890 % zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Bürgerm. und der Vizebürgerm. betreten die Sitzung.

Pkt. 3: Antrag auf Gewährung eines Fassadendarlehens

Der Bürgerm. bringt folgende Anträge vor:

- Franz Faix, für das Haus in Bonnleiten 33
- Maria Kraft und Walter Kraft jun., für das Haus in Stössing 6

Der Bürgerm. berichtet, dass seitens der Gemeinde je € 2.000,- als Darlehen gewährt werden kann, das Darlehen ist auf 5 Jahre rückzahlbar, wobei die letzte Rate, also € 400,- entfallen kann, wenn entsprechend den Richtlinien gebaut wurde.

Herr GGR Faix verlässt die Sitzung, da er Antragsteller ist.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge Herrn Franz Faix das Darlehen von € 2.000,- zur Sanierung der Fassade gewährt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Herr GGR Faix betritt die Sitzung.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge Herrn Walter und Frau Maria Kraft das Darlehen von € 2.000,- zur Sanierung der Fassade im Wohnhaus Stössing Nr. 6 gewährt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Pkt. 4: Ansuchen um Förderung vom Schülerzentrum H2

Der Bürgerm. bringt das Ansuchen um Unterstützung vor, bisher wurde jedes 2. Jahr etwas gespendet, im Jahre 2009 € 50,- und 2010 nichts.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge einer Spende von € 50,- an das Schülerzentrum H2 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Pkt. 5: Grundtausch bzw. -kauf im Bereich Kindergarten und Heizhaus

Der Vizebürgerm. verlässt die Sitzung, da er Grundeigentümer ist.

Der Bürgerm. erklärt, dass für den Kindergartenspielplatz ein Teil von der Fam. Girsch gepachtet und ein Teil davon getauscht werden kann, der bereits verbaute Teil durch den Kindergartenzubau und den Heizungsbau wäre jedoch zum Kaufen.

GGR Walzl erklärt die vorliegenden Teilungspläne des Vermessungsbüros Senftner, der eine Teilungsplan kann nach dem § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz verbüchert werden, der andere Teilungsplan ist nur mit einem Kaufvertrag umsetzbar. Die Wegfläche zwischen dem Kindergarten und dem Heizhaus sollen aufgelassen werden, weiters die Wegfläche zwischen dem Haus von Frau Kienbacher und der Girsch-Wiese. Es werden folgende Beträge zahlbar:

€ 1.504,- werden von Frau Renate Kienbacher an die Gemeinde bezahlt, dies ist für 169 m², die Steinmauer wurde von Frau Kienbacher finanziert,

€ 3.017,- wird von der Fam. Girsch an die Gemeinde bezahlt,

€ 12.635,- sind von der Gemeinde an die Fam. Girsch zu bezahlen.

€ 8.114,- verbleiben somit für die Gemeinde

Dies ergibt einen Baulandpreis von € 35,- und € 2,- für die öffentlichen Wegflächen an Fam. Girsch.

GGR Walzl verliert die Vereinbarung (Beilage A) zwischen der Gemeinde Stössing und der Familie Girsch sowie der Frau Kienbacher sowie den Kaufvertrag mit der Familie Girsch (Beilage B).

Den Kaufvertrag hat Dr. Robert Müller erstellt, die Kosten dafür werden € 500,- plus Barauslagen von ca. € 38,- betragen.

Die Kosten des Teilungsplanes werden ca. € 3.000,- betragen, dies wurde bereits in einer früheren GR-Sitzung beschlossen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der verlesenen Vereinbarung (Beilage A) sowie dem Kaufvertrag (Beilage B) zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Vizebürgerm. betritt wieder die Sitzung.

Pkt. 6: Wegauflassung von Teilen der Parzelle Nr. 323/1 und 341, KG Stössing

Der Bürgerm. berichtet, dass öffentliche Weg von der Volksschule zum Heizhaus und zu dem Haus von Frau Renate Kienbacher sowie der öffentliche Weg von der Volksschule zum Hause Girsch (derzeit bewohnt von Herrn Kienast) aufgelassen werden soll, damit vor dem Kindergarten und der Volksschule sowie deren Spielflächen eine verkehrsberuhigende Zone geschaffen werden kann.

Für diese Wege besteht kein öffentliches Verkehrsbedürfnis. Die Anrainer Kraft, Kienbacher und Girsch können zu ihren Liegenschaften über den öffentlichen Weg Nr. 340 und 341 zufahren. Weiters haben die Anrainer Kraft direkt von der Landeshauptstraße zu ihrem Wohnhaus und auch oben beim Hause Kienbacher zu ihrer Liegenschaft eine Zufahrt. GGR Hobl berichtet, dass die Aufstellung von einem Poller sinnvoll ist, wenn der Weg dem öffentlichen Verkehr entwidmet wird.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Entwidmung von den öffentlichen Verkehrsflächen des Weges mit der Grundstück Nr. 323/1, KG Stössing sowie einem Teil des Weges 341, KG Stössing entsprechend der Vermessungsurkunde GZ 3744 und GZ 3744/1 vom 05.05.2011 und 06.05.2011 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Pkt. 7: Pachtübereinkommen für den Lagerplatz beim ASZ

Frau GR Isabella Kickinger verläßt die Sitzung, da sie ein Grundeigentümer ist.

Der Bürgerm. berichtet, dass der Lagerplatz vis a vis vom Bauhof weiterhin benützt werden soll und verliert das Pachtübereinkommen.

Frau GR Rumel meint, dass für einen Lagerplatz die Bezahlung von €0,40 pro m² zu hoch wäre, da in Hochgschaid ein Lagerplatz gesucht wurde und da wurde nicht so viel geboten.

Der Gemeinderat diskutiert darüber.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem nachstehenden Übereinkommen zustimmen:

Übereinkommen

abgeschlossen zwischen Kickinger Reinhard und Isabella, 3073 Stössing Nr. 23a,
und der Gemeinde Stössing, 3073 Stössing Nr. 7

Die Gemeinde Stössing pachtet auf die Dauer von 5 Jahren, das ist vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2015 einen Teil der in beiliegender Skizze angeführten Parzellen Nr. 174/3, 354/2 und 176, mit einem Gesamtausmaß von ca. 900 m² in der KG Stössing für die Zwischenlagerung von verschiedenen Baumaterialien bzw. zum Abstellen von Bauwägen und Kleingeräten. Nach Beendigung der Pachtzeit wird die Humusschicht auf Wunsch wieder angedeckt, rekultiviert und besäht.

Das Benützungsentgelt für die oben angeführte Grundbeanspruchung beträgt € 360,- inkl. MWSt. pro Jahr (= € 0,40 pro m²). Die Bezahlung erfolgt jährlich zum 1. April 2011.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig (3 Enthaltungen von GR Mileder, GR Rauchecker, GR Rumel)

Pkt. 8: Pachtübereinkommen für den Kindergarten-Spielplatz

Der Vizebürgerm. verläßt als Grundeigentümer die Sitzung.

Der Bürgerm. berichtet, dass für einen 2-Gruppen-Kindergarten eine Freifläche von 960 m² von der NÖ Landesregierung vorgeschrieben wurden. Die gesamte Fläche wird 1600 m² betragen, davon soll die Volksschule auch einen Teil als Freifläche erhalten. Für die Fläche von 1484 m² soll die Familie Girsch € 593,60 inkl. USt. Erhalten, der Kauf dieser Fläche würde bei € 35,- als Bauland rund € 52.000,- betragen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem nachstehenden Übereinkommen zustimmen:

**Übereinkommen abgeschlossen zwischen
Manuela und Stefan Girsch, 3073 Stössing Nr. 94,
und der Gemeinde Stössing, 3073 Stössing Nr. 7**

Die Gemeinde Stössing pachtet auf die Dauer von 20 Jahre, das ist vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2030 einen Teil der in beiliegender Skizze angeführten Parzellen Nr. 217/2 und 217/3 mit einem Gesamtausmaß von 1484 m² in der KG Stössing für die Benützung als Kindergarten bzw. Volksschul-Spielplatzes. Nach Beendigung der Pachtzeit wird die Umzäunung auf Wunsch wieder beseitigt. Das Benützungsentgelt für die oben angeführte Grundbeanspruchung beträgt € 593,60 inkl. MWSt. pro Jahr (= € 0,40 x 1484 m²).

Das Benützungsentgelt wird nach dem Index der Verbraucherpreise 1996, oder einen ihn ersetzenden Index, ausgehend von der für Jänner 2011 verlautbarten Zahl dieses Index wertgesichert, wobei Schwankungen unter 5 % als geringfügig unberücksichtigt bleiben. Erreicht und übersteigt die Schwankung jedoch 5 %, so ist sie voll anzurechnen und ist die Grundlage für die Berechnung der nächsten relevanten Schwankung immer die zuletzt der Mietzinsberechnung zugrunde gelegte Indexzahl.

Die Bezahlung erfolgt jährlich, erstmals zum 01.06.2011.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Vizebürgerm. betritt die Sitzung.

Pkt. 9: Ansuchen um Zuchtstierförderung

Der Bürgerm. bringt die Ansuchen um Förderung vor.

Frau GR Isabella Kickinger verlässt die Sitzung, da sie Förderungswerber ist.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Zuchtstierförderung für Herrn Reinhard und Frau Isabella Kickinger in der Höhe von € 550,- (Kaufpreis des Stieres: € 2.200,-) zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Frau GR Isabella Kickinger betritt wieder die Sitzung.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Zuchtstierförderung für Herrn Franz Patzer in der Höhe von € 500,- (Kaufpreis des Stieres: € 2.000,-) zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Zuchtstierförderung für Herrn Adolf Bauer in der Höhe von € 500,- (Kaufpreis des Stieres: € 2.000,-) zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Pkt. 10: Pfingstsammlung

Der Bürgerm. bringt das Ansuchen der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten vor und berichtet, dass der Gemeindevorstand eine Spende von € 75,- vorgeschlagen hat.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge einer Spende von € 75,- für die Pfingstsammlung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Pkt. 11: Schottervergabe 2011

Der Bürgerm. berichtet, dass sich der Ausschuss mit der Vergabe beschäftigt hat. Herr GGR Hobl als Obmann des Infrastrukturausschusses berichtet, dass Preise eingeholt wurden und, dass die Fa. Bachner und die Fa. Platzer angeboten haben, die Fa. Platzer war mit einem Preis von € 9,50 pro Tonne die Billigstbieterin. Es wurden um 33 Fuhren Schotter angesucht, der Ausschuss hat auf 20 Fuhren reduziert. Der Gesamtbetrag wird € 5.000,- bis € 5.500,- ausmachen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Vergabe von 20 Fuhren Schotter an die Fa. Platzer zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Pkt. 12: FF Stössing, Verzichtserklärung auf Ersatzansprüche

Der Bürgerm. berichtet, dass es in den Feuerwehren so üblich ist, dass die Gemeinde einen Teil der Haftung übernimmt und verliert die Verzichtserklärung.

GR Mileder berichtet, dass dies bereits sehr viele Gemeinden gemacht haben.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Verzichtserklärung auf Ersatzansprüche gegenüber der Feuerwehr (siehe Beilage C) zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Pkt. 13: Wasserverlegung zum Kaufhaus Kainzbauer

Der Bürgerm. berichtet, dass im Zuge des Kindergartenbaus ein Regenwasserkanal angelegt wurde und im Zuge des Heizungsbaus Leitungen zum Kaufhaus gelegt wurden. In diesem Zuge wurde auch eine Wasserleitung von dem Brunnen der Gemeinde zum Kaufhaus gelegt. GGR Hobl berichtet, dass auch 2 Lehrverrohrungen vorsichtshalber zum Brunnen beim Ebner-Parkplatz mitverlegt wurden, und dass die gesamte Rechnung für die Leitungsverlegung € 18.000,- betrug und davon € 6.000,- für die Gemeinde betreffend der Leitungen verbleiben würde.

Weiters berichtet der Bürgerm., dass die Innenverlegung der Wasserleitung im Inneren des Kaufhauses über die Fa. Hochgerner € 2.500,- betragen würde, davon würde die Fa. Kainzbauer die Hälfte übernehmen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der Wasserverlegung in Kaufhaus Kainzbauer zu einem Preis von € 6.000,- sowie der Innenverlegung zu einem Preis von € 1.250,- zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Pkt. 14: Homepage für das Gemeindeamt Stössing

GR Hinterndorfer verläßt die Sitzung, da er ein Anbot abgegeben hat.

GGR Walzl als berichtet, dass die folgenden Angebote vom Presseausschuss geprüft wurden:

- 1) Fa. Gemdat € 4.000,-
- 2) Margarete Illmayer € 4.000,-
- 3) Reinhard Hinterndorfer € 2.239,-
- 4) Michael Jüngling € 2.500,-

GGR Walzl berichtet, dass Herr Reinhard Hinterndorfer die Kosten der Betreuung für die Homepage gestrichen, solange er Gemeindebürger ist. Weiters wird vorgeschlagen die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung zu kürzen und dabei die Kosten der Homepage einzusparen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge der der Vergabe der Homepage an Herrn Reinhard Hinterndorfer zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

GR Hinterndorfer betritt wieder die Sitzung

Der Bürgermeister gratuliert abschließend Herrn Vizebürgerm. Girsch, Herrn GGR Hobl, Frau GR Rumel und Frau GR Ing. Neuhold zum Geburtstag.

Da sonst nichts mehr vorgebracht wurde schließt der Bürgermeister die Sitzung.

g.g.g.